

Max Reger (1863–1916): Fantasie und Fuge d-moll opus 135B.

Hermann Simon (geb. 1893):

„O, jubelt laut und lobet Gott“, für dreistimmigen Knabenchor und Orgel.

O, jubelt laut und lobet Gott und selig freuet euch, die ihr ihn liebet. Mit großer Freude freuet euch und trinket ew'ge Fülle sel'gen Trostes aus eurer Mutter Brust. Ihr dürft trinken, ihr dürft schöpfen des Trostes Übermaß, denn also spricht der Herr: Wie einen Strom ergieß ich meine Gnade, wie einen Wildbach meiner Liebe Herrlichkeit. Wie eine Mutter tröstet, so tröst ich euch, so werdet ihr durch mich getröstet sein, wie eine Mutter, so tröst ich euch. Im Feuer kommt der Herr, in seines Sturmes Wagen vernichtet er die Feinde eurer Ruh. Ein neuer Himmel, eine neue Erde ist euer Teil in Ewigkeit.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Frank Faber, Hannover (i. V.).

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Fanfarenruf und alter Trompetenmarsch. | Komponist unbekannt. |
| 2. Mailust. | Tonf. Adolf Müller. |
| 3. Innsbruck, ich muß dich lassen. | Isaak 1560. |
| 4. O komm, du Geist der Wahrheit. | 1532. |

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 21. Mai 1939,
vorm. 1/2 10 Uhr:

Zum Singang: Melchior Vulpius (1612): „Es kommt aber die Zeit“,
Motette auf Sonntag Exaudi.

Vor dem Hauptlied: Joh. Seb. Bach (1685–1750): „Der Geist hilft unsrer
Schwachheit auf“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Pfingst-Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 27. Mai 1939, nachmittags 5 Uhr.

Alte und neue Pfingstmusik.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.